

Presseinformation

29.01.2020

Fortführung der Produktion bei Kübler & Niethammer sichergestellt

Die Kübler & Niethammer Papierfabrik Kriebstein AG hatte am 17.01.2020 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens stellen müssen. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl bestellt, welcher schon die letzte Insolvenz vor drei Jahren begleitet hat.

Das Unternehmen stellt im Wesentlichen sogenannte gestrichene LWC-Papiere her, die unter anderem für Werbeprospekte Verwendung finden. Nach der letzten Insolvenz in den Jahren 2017/2018 hat das Unternehmen den Wechsel weg vom LWC-Papier hin zu Sorten mit guten Margen eingeleitet und sich als einziger Anbieter für nass- und laugenfeste Etikettenpapiere aus 100%-Altpapier etabliert. Namhafte Getränkehersteller drucken ihre Etiketten auf Papier mit dem Blauen Engel aus Kriebstein.

Die Kübler & Niethammer AG, die auch ein Kraftwerk betreibt, war im September letzten Jahres allerdings durch die Insolvenz ihres Gaslieferanten stark betroffen. Der Schaden betrug mehrere hunderttausend Euro. Nachdem nahezu alle Lieferanten der Kübler & Niethammer AG für Rohstoffe, insbesondere Altpapier, Vorkasse verlangen, Kunden allerdings meist mit langen Zahlungszielen bezahlen, fehlte zuletzt die Liquidität, um die Produktion aufrecht zu erhalten, so dass Insolvenzantrag gestellt werden musste.

Die besondere Herausforderung bei der Fortführung der Papierfabrik Kübler & Niethammer bestand darin, dass die Mitarbeiter in diesem zweiten Insolvenzverfahren nicht – wie sonst üblich - Insolvenzgeld erhalten. Aus eigener Kraft hätten die notwendigen Mittel zur Aufrechterhaltung des Betriebes nicht zur Verfügung gestanden. Vor diesem Hintergrund haben die Geschäftsführung und der vorläufige Insolvenzverwalter seit Insolvenzantragstellung mit möglichen Investoren verhandelt.

Mit dem heute unterzeichneten Vertrag ist die Fortführung der Produktion und die Bezahlung der Löhne für die rund 150 Mitarbeiter in Kriebstein sichergestellt. Die Schönfelder-Gruppe aus Annaberg-Buchholz übernimmt den Vertrieb der im Markt etablierten Produkte und stellt die für die Produktion benötigten Rohstoffe zur Verfügung. „Mit dieser sehr schnellen unternehmerischen Entscheidung der Familie Cordier kann der Betrieb in Kriebstein weiterlaufen“, betonte der vorläufige Insolvenzverwalter Ampferl. Felix Cordier unterstrich: „Beide Unternehmen ergänzen sich ideal. Wir stellen unsere Produkte aus 100% Altpapier her und führen nicht nur eine Diskussion über Nachhaltigkeit, sondern leisten hierfür tatsächlich unseren Beitrag.“

In den nächsten Wochen werden beide Seiten über einen endgültigen Kauf der Papierfabrik in Kriebstein verhandeln. Die Umsetzung ist aufgrund von energierechtlichen Schwierigkeiten komplex und konnte daher in den wenigen Tagen seit Insolvenzantragstellung noch nicht umgesetzt werden.

Pressekontakt für weitere Informationen:

Kübler & Niethammer Papierfabrik Kriebstein AG
Bauhofstraße 1
09648 Kriebstein
Ansprechpartner Vorstandsvorsitzender Michael Boschert
Tel.: 034327 / 97-701 | Fax.: 034327 / 97-945 | E-Mail: info@k-n-paper.de

Die Kübler & Niethammer Papierfabrik Kriebstein AG steht für Premiumqualität und Nachhaltigkeit ohne Kompromisse. Das innovative Unternehmen setzt zu 100% auf recycelte Fasern. So wird in Kriebstein grafisches Papier für alle gängigen Drucktechniken und Spezialpapiere – unter anderem das erste nass- und laugenfeste Etikettenpapier auf 100%-Altpapierbasis und mit Blauem Engel: Xect Label – produziert.

Pressekontakt für weitere Informationen:

Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl
Eichendorffstraße 1, 90491 Nürnberg
Tel.: 0911 / 95 12 85 0 | Fax.: 0911 / 95 12 85 10 | E-Mail: advo@ra-dr-beck.de

Dr. Hubert Ampferl, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und Diplom-Betriebswirt (FH) ist Partner der Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR. Als Insolvenzverwalter hat er sich auf die Restrukturierung und Sanierung von Unternehmen spezialisiert.

Herr Dr. Ampferl ist unter anderem Insolvenzverwalter der RENÉ LEZARD Mode GmbH, der Luitpoldhütte AG, der Wöhrl Mode und Textilhandelsdienstleistungen GmbH und der Müller-Brot GmbH sowie Sachwalter der Bavaria Yachtbau GmbH.